

TOP CLICKS

- 1 Brand in Wohnheim: War es Vorsatz?
- 2 Ursache für Feuer in Studentenwohnheim
- 3 Alliierte starten Angriff mit 30000 Soldaten
- 4 Eine weitere Frau will das Amt von Fonck
- 5 Guido Horn rockt die Gala für Benin

Diese Artikel wurden gestern auf www.rp-online.de/kleve am häufigsten gelesen.

MELDUNGEN

Blutspendetermin am Mittwoch in Kranenburg

KRANENBURG (RP) Der nächste Blutspendetermin findet statt am Mittwoch, 11. Februar, in Kranenburg-Christophorus-Schule, Uitweg 5, von 17 bis 20 Uhr. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe wissen wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West eine kostenlose Service-Nummer geschaltet. Unter 0800 - 11 949 11 werden montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Fragen beantwortet. Außerdem können Sie sich informieren im Internet unter „<http://www.blutspendedienst-west.de>“.

RP GRATULIERT

SCHOTTHEIDE
Wilhelmina Pülpichuisen, Kuhstraße 74, 80 Jahre, 9. Februar.

Anzeige



Regenjacke
750 Punkte

TICKERN UND PRÄMIEN KASSIEREN
Spiele tickern + Punkte sammeln.
www.fupa.net/niederrhein/praemien

Blau-Gelb: Stimmung mit Herz und Helau

Partystimmung pur im Bedburg-Hauer Gesellschaftshaus. Die Schneppenbaumer Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb ließ es krachen. Es gab hohe Auszeichnungen für die Klever Günther Liffers und Hans-Jürgen Dußling.

VON STEPHAN DERKS

BEDBURG-HAU. Wenn noch weit vor Beginn des offiziellen Bühnenprogramms die ersten Gäste beinahe auf den Tischen tanzen, dann ist Partystimmung angesagt, dann feiern die Blau-Gelben Karnevalisten aus Schneppenbaum ihre bunte Gala. So auch am vergangenen Wochenende im ausverkauften Bedburg-Hauer Gesellschaftshaus, das im Rahmen eines mehrstündigen, bunten Karnevalprogramms mit ei-



Angelina Weißmann und Nila Reintjes beim Einzug auf die Bühne der Blau-Gelben. Das tanzende Mädchen-Duo begeisterte das Publikum mit einer gekonnten Aufführung.

RP-FOTOS (2): KLAUS-DIETER STADE

Gegenbesuch aus Oberhausen als Dankeschön für Hermann Seeger und die Allroundboys

nem furiosen Finale, vielen Zugaben, jeder Menge Applaus und zahlreichen Freudenraketen regelrecht zur Partymeile wurde. Kurzum, die Blau-Gelben brannten in gewohnter Manier ein Feuerwerk der guten Laune ab. Doch der Reihe nach. Triumphanter Klatschmarsch zum Einzug des närrischen Elferrates um deren Sitzungspräsidenten Hermann Seeger, den die Flotten Bienen und sowie den Blau-Gelben Funken an der Spitze anführten. Die Blau-Gelbe Karnevals-Gala nahm unaufhaltsam ihren Anfang. Denn sogleich brachen die „Flotten Bienen“ mit ihren Gardetanz das närrische Eis, die bunte Karnevalsparty war nicht mehr aufzuhalten. Eine Party in der die Stimmungssänger

Wilfried Wolters und die Allroundboys den Saal ebenso rockten, wie Sitzungspräsident Hermann Seeger höchstselbst oder die Priga 03 aus Kleve, sowie „de Albatrosse“ aus Köln. Nicht zu vergessen das Tanzchor der „Original Junge vom Müllener Böttche“ aus der Domstadt. Allesamt sorgten sie dafür, dass die Stimmung ordentlich angeheizt wurde und sich unaufhaltsam in Richtung Siedepunkt bewegte. Für den närrischen Angriff auf die karnevalistischen Lachmuskeln sorgten unterdessen „Ne Kölsche Kö-



„Die Erdnuss“ brillierte in der blau-gelben Bütt.

bes“, sowie „Die Erdnuss“. Hierbei wurde „de Klösche Köbes“, alias Axel Höfel, der als kometenhafter Stern am Kölschen Büttenhimmel bezeichnet wird, dieser Rolle im Bedburg-Hauer Gesellschaftshaus mehr als gerecht. Gekonnt ritt er eine Attacke nach der anderen auf das arg gebeutelte närrische Zwerchfell. Auf der anderen Seite war es „Die Erdnuss“, ein gleichfalls echtes Ass in der „närrischen Tonne“ galt und der gleichfalls für zahlreiche pointierte Lachsalven sorgte. So wollte er zum Beispiel griechisch

Weiberfastnacht-Party im Wunderland

KALKAR (RP) Am Donnerstag, 12. Februar, herrscht Ausnahmezustand im Wunderland Kalkar. Die große Weiberfastnachts-Party in der Eventhalle (Startzeit 21 Uhr, Ende gegen 2 Uhr) kennt nur ein Gebot: verrückt, schrill und ausgelassen sein! Wie ein Lauffeuer verbreitet sich der Gute-Laune-Virus. Infektionsherd: das total durchgedrehte Chaos-Disco-Team und Sänger Markus Becker.

Bereits zu Anfang wird ganz besonderer Besuch erwartet. BTK-Tulpenprinzessin „Anna I. mit Herz“ und ein Teil ihres Gefolges werden unter musikalischer Begleitung der Priga 03 Kleve in die Halle einziehen. Mit dem vierköpfigen Chaos

Team, bestehend aus den DJ's Sasha und Jemmy sowie den Chaos-Girls Michi und Steffi, konnten 1A-Wiederholungstäter gewonnen werden. In immer wechselnden Kostümen beweisen sie Gesangs-, Show- und Moderationstalent und lassen die coolste Partymusik auf die Eventbesucher herunterregnen. Ob als Arzt, elegant mit Jackett oder im quatschpinke Hasenkostüm - spätestens nach dem ersten Lied weiß jeder der Gäste: heute ist nicht nur „vor“, sondern auch „auf“ der Bühne Karneval!

Später am Abend sollte das närrische Volk jedoch Ausschau nach einem roten Pferd, blühenden Bratkartoffeln, hustenden Regenwür-

mern und bunten Kühen halten. Ihnen allen hat der beliebte Sänger Markus Becker bereits einen Song gewidmet. Auch er war schon oft zu Gast im Wunderland. Garantiert hat er, passend zur 5. Jahreszeit, seinen neuesten Party-Knaller „Are you ready for confetti“ im Gepäck. Sein Ziel: den Gute-Laune-Virus ordentlich zu schüren.

Karten gibt es im Vorverkauf (bis zum kommenden Mittwoch, dem 11. Februar) an der Rezeption und online für 27,50 Euro pro Person p.P. unter „<http://www.wunderlandkalkar.eu>“. An der Abendkasse zahlen Damen 330 Euro, Herren 32,50 Euro (inklusive Entertainment und Getränke).



Markus Beckersorgt für Stimmung im Wunderland.

FOTO: PRIVAT

Briefmarke als Botschaft für die ganze Welt

Bürgermeister Theo Brauer und Propst Johannes Mecking präsentierten Karl-Leisner-Marke.

VON WERNER STALDER

KLEVE. „Es ist ein besonderer Tag für unsere Stadt Kleve“, sagte Bürgermeister Theo Brauer, als im Beisein von Propst Johannes Mecking zum 100. Geburtstag von Karl Leisner ein Sonderstempel auf einer Briefmarke mit der Tagebezeichnung „Segne auch, Höchster, meine Feinde!“ zu erhalten war.

Im Kolpinghaus war eigens ein Postschalter aufgebaut. Die beiden Postbeamten, Dieter Stephan und Walter Freisewinkel, vom „Erlebnis-Briefmarken-Team“, waren mit den Karl-Leisner-Briefmarken im Wert von 62 Cent, mit einem Ersttagsblatt, gestempelt in Bonn, und mit einem ausführlichen Erinnerungsblatt zur Sonderbriefmarke, gestempelt in Berlin, nach Kleve gekommen.

Die Marken tragen neben dem Tagebuchzeit das Porträt des Märtyrers in dem bekannten KZ-Pullover, dazu auch die Jahreszahlen 1915 bis 1945.

Der größte Schatz aber war ein Briefumschlag mit der Karl-Leisner-Briefmarke, mit seinem Geburtshaus in der Flandrischen Straße und mit dem Sonderstempel aus Kleve



Bürgermeister Theo Brauer beim Abstempeln einer Karl-Leisner-Briefmarke, beobachtet auch von Propst Johannes Mecking, rechts.

RP-FOTO: STADE

in einer Auflage von 1000 Stück, eine Rarität, die es nur am Ausgabe-tag in Kleve gab.

Bürgermeister Brauer und Propst Mecking nahmen die ersten Stempelabschläge vor. Brauer bezeich-

nete die Karl-Leisner-Briefmarke „gerade in der heutigen Zeit als eine ganz besondere Botschaft mit Signalwirkung, die nunmehr in die ganze Welt hinaus gesandt wird.“ Er lobte den tiefen Glauben und die Zi-

vilcourage des „Sohnes der Stadt Kleve“ und gratulierte dem Internationalen Karl-Leisner-Kreis, der sich, wie schon mehrfach berichtet, seit vielen Jahren um eine Briefmarke bemüht hatte.

Bürgermeister Theo Brauer wörtlich: „Karl Leisner ist ein Geschenk für unsere Stadt, und ich bin sehr glücklich und tiefbewegt, dass der Priester und Märtyrer durch diese Briefmarke geehrt wird, vor allem, dass die Herausgabe der Marke mit seinen Gedenktagen zusammen fällt.“

In Kleve war am Ausgabetag die Briefmarke in Windeseile ausverkauft.

Einige Besucher gaben ihre Briefe im Kolpinghaus auf die Post. Die beiden Postbeamten freuten sich nach Dienstschluss, dass es in ihrem „mobilen Postamt“ 136 Käufer gab.

Von den 1000 Umschlägen mit dem Sonderstempel von Kleve hatten 629 Exemplare einen Käufer gefunden, dabei reichte das Interesse bis München.

Infos zu den Karl-Leisner-Briefmarken gibt es für alle Interessenten unter der Adresse d.stephan2@deutschepost.de

MELDUNGEN

Haus der Forscher: „Alles Mathe oder was“

KLEVE (RP) In Zusammenarbeit mit dem Kreis Klever Netzwerk der Stiftung Haus der kleinen Forscher hat die VHS Kleve einen neuen Vertiefungsworkshop für Erzieherinnen ins Programm genommen. „Alles Mathe oder was“ heißt das Motto, unter dem man auch schon im Kindergartenalter mathematischen Phänomene im Alltag auf die Schliche kommen kann. Die eintägige Fortbildung läuft am Donnerstag, 26.2., von 9 bis 17 Uhr im VHS-Haus an der Hagschen Poort. Information und Anmeldung bis 11. Februar, Telefon 02821 7231-18.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

BEDBURG-HAU (RP) Wie in den vergangenen Jahren ändern sich anlässlich der Karnevalstage die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bedburg-Hau. Am Altweiber-tag (Donnerstag, 12. Februar) ist die Gemeindeverwaltung Bedburg-Hau nur bis 11 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Am Freitag, 13. Februar, gelten die üblichen Öffnungszeiten. Am Rosenmontag, 16. Februar, ist die Gemeindeverwaltung Bedburg-Hau geschlossen.

NOTDIENSTE

MONTAG

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112
Polizei: ☎ 110

Ärztlicher Notruf: Bundesweite Notrufnummer 116117 (kostenfreie Fax-Nummer für Sprach- und Hörgeschädigte: 0800 5895210).

Apotheken: Adler-Apotheke, Kleve, Große Str. 13, ☎ 02821 23254, Mo 9 - Di 9. Markt-Apotheke, Kalkar, Markt 27, ☎ 02824 2211, Mo 9 - Di 9. Park-Apotheke, Goch, Brückenstr. 13, ☎ 02823 3785, Mo 9 - Di 9.

Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Augenärzte: ☎ 0180 504411070, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Tierärzte: Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Kleve, Landwehr 8, ☎ 02821 72400, oder der Haustierarzt.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/abo
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0800 2115050 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Kleve
Tel.: 02821 59821
E-Mail: redaktion.kleve@rheinische-post.de

Servicepunkte
Kleve: Buchhandlung Hintzen, Hagsche Straße 46-48, 47533 Kleve
Goch: Buchhandlung am Markt, Frauenstraße 1, 47574 Goch

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

RHEINISCHE POST

Redaktion Kleve:
Hagsche Straße 2, 47533 Kleve; Redaktionsleitung: Jürgen Loosen, Vertretung: Matthias Grass, Sport: Helmut Vehreschild.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.